Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1965)
Heft: 2

Artikel: Ein Vorhaben auf lange Sicht
Autor: Cadet, René
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793113

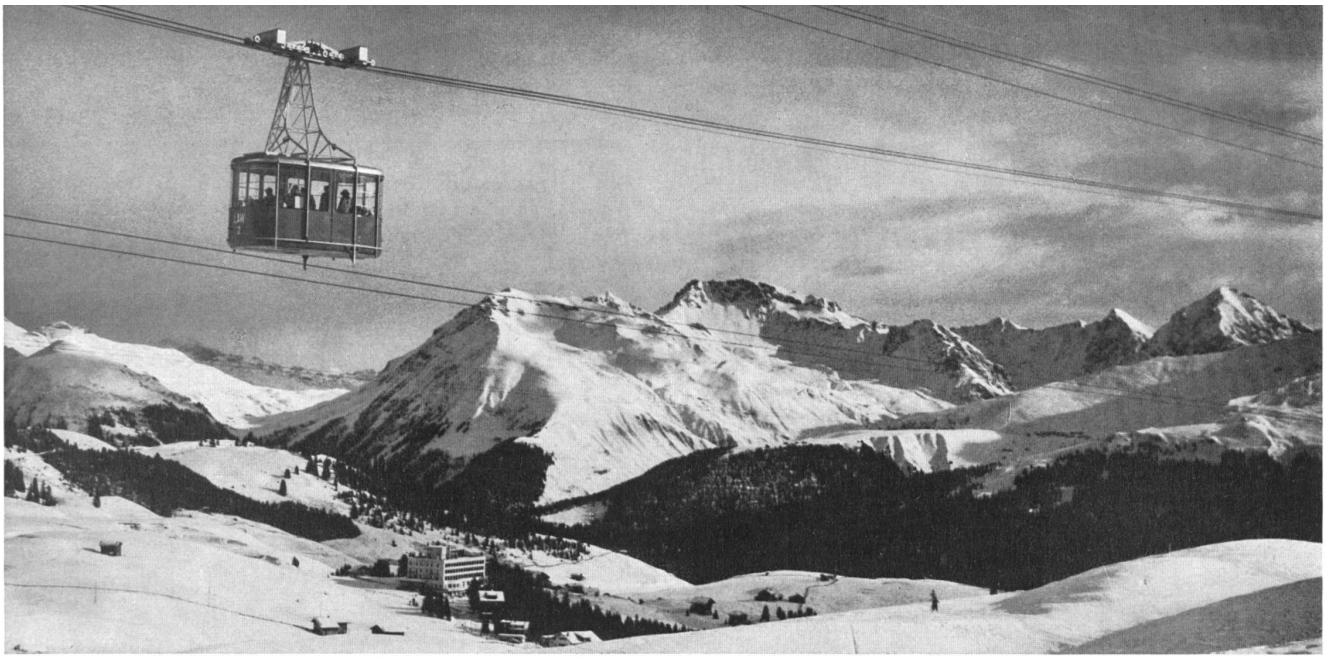
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das Hotel Prätschli, oberhalb Arosa, wo das S.F.C.-Treffen stattfand. Im Vordergrund die Gondel der Schwebebahn von Arosa auf das Weisshorn. Foto Fiechter.

Swiss Fashion Club

Arosa, 13.-15. Januar 1965

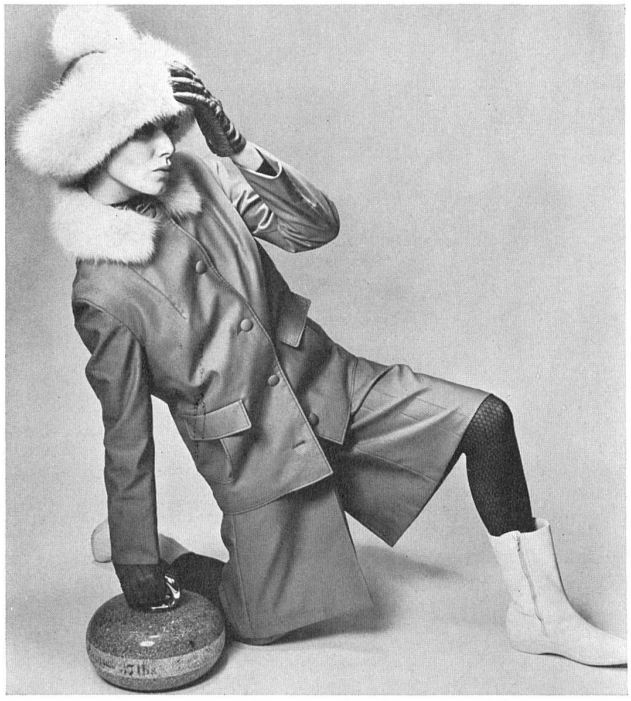
Ein Vorhaben auf lange Sicht

Zum vierten Male hatten die Mitglieder des Swiss Fashion Club Anfang Januar an die fünfzig Berichterstatter und Berichterstatterinnen der Textil-Fachpresse und einiger Frauen-Zeitschriften eingeladen, um ihnen die Kollektion für den Winter 1965/66 vorzuführen.

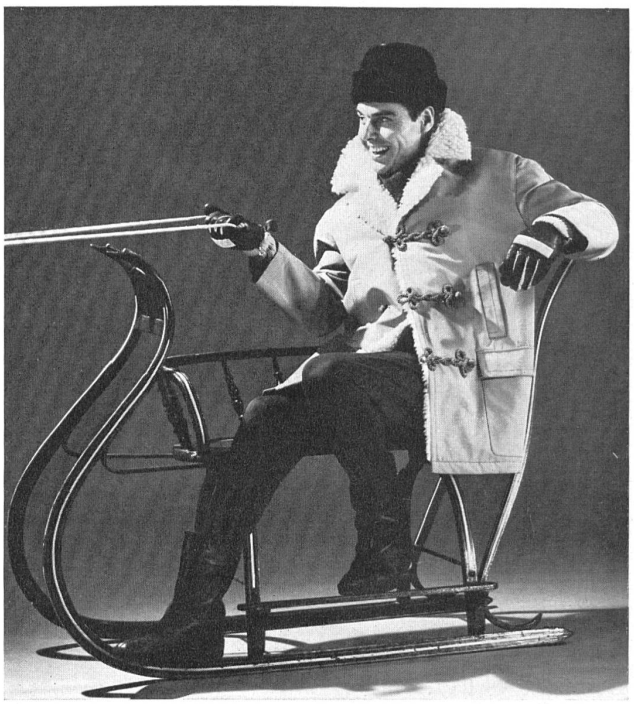
Fotos: Eclipse, Fiechter & Homberger, Kriewall, Relang, Rüegger, Würth.

Heberlein & Co. AG., Wattwil
« Hecospan » (« Helanca » und « Lycra ») in Kette und Schuss. Gewebe von Schmid; « Croydor » Skirennanzug von Respolco.

Stoffel AG., St. Gallen
Anorak in Stoffels « Aquaperl »-Federleicht aus « Terylene »/Baumwolle laminiert, « Croydor »-Modell von Respolco; Hose aus elastischer Gabardine « Skiflex » mit « Lycra » von Schmid.



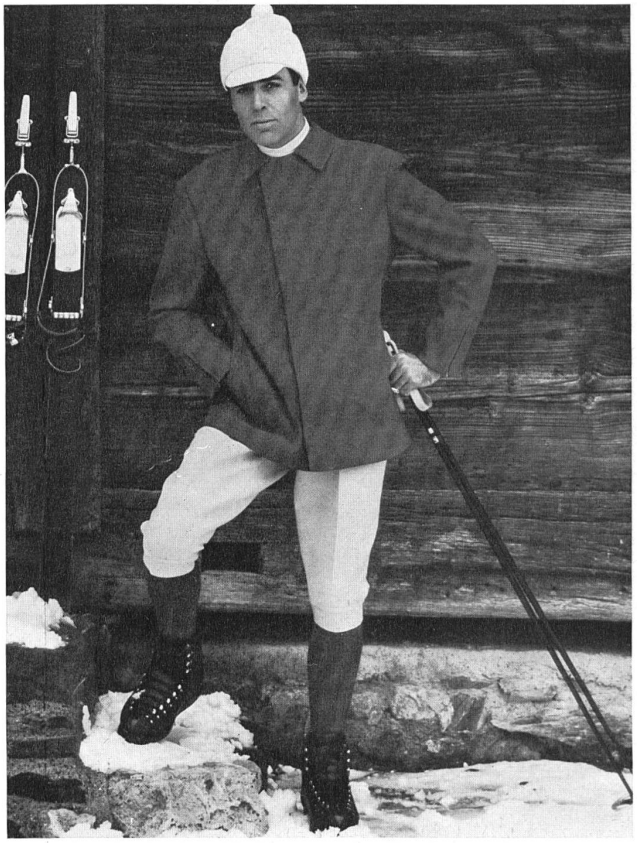
« Croydor », Respolco AG., Zürich
Curling-dress mit Hosenjupe aus wasserabstossendem Stoffels Stretch von Stoffel, mit Kette aus Baumwolle und Schuss aus Nylon « Helanca » von Heberlein.



« Strellson », Friedrich Straehl & Co. AG., Kreuzlingen
Wintermantel für den modernen Herrn, aus pflegeleichtem « Aquaperl » aus reiner Baumwolle mit « Scotchgard »-Ausrüstung von Stoffel; « Croydor »-Keilhose von Respolco.

Union AG., St. Gallen
Bestickte Motive auf einem Promenaden-Ensemble von Lahco aus elastischer Gabardine « Skiflex » mit « Lycra » von Schmid.

Ritex AG., Zofingen
Skidress mit roter Jacke und beiger Kniehose aus elastischer Gabardine « Skiflex » mit « Lycra » von Schmid.



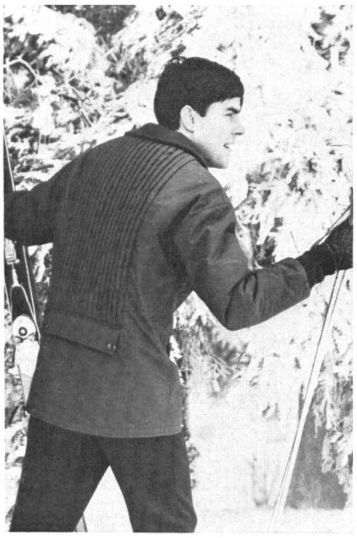
Erinnern wir in kurzen Worten an die Ziele dieser Gruppe: Man will jedes Jahr eine allgemeingültige Sport- und Freizeitmode kreieren und lancieren, welche tragbar und verkäuflich und — ganz unabhängig von den Vorschriften der Haute Couture — richtungsweisend für den Genre ist und als Konfektion fabriziert werden kann. Damit möchte man auf einem Mode-Gebiet, das immer wichtiger wird, eine führende Rolle einnehmen und den Swiss Fashion Club-Stil auch auf fremden Märkten zum Vorbild werden lassen. Dies ist ein Vorhaben auf lange Sicht, welches Talent, Mut und Ausdauer erheischt. Ohne voreilig von Resultaten sprechen zu wollen, die erst nach längerer Zeit sichtbar werden können, kann man doch heute schon den Einfluss der klaren « grafischen » Linie auch in den Kollektionen von Fabrikanten feststellen, die nicht zum Club gehören; sei dies nun auf unmittelbare Inspiration zurückzuführen oder aber Verwirklichung einer Idee, die « in der Luft » lag.

Der zweckmässig-einfache Stil, der alle Swiss Fashion Club-Modelle einheitlich charakterisiert, darf eine normale Weiterentwicklung nicht verhindern, umsoweniger als es sich um Erzeugnisse einer von der Mode abhängigen Industrie handelt. So wird jedes Jahr eine neue Swiss Fashion Club-Farbskala aufgestellt und als Creationsbasis benutzt. Für den nächsten Winter wählte man die Farben unter der Devise: « Warme Farben für kalte Tage ». Es sind sechs warme und zwei neutrale Töne: Zwei Rot = « Brasier » (zwischen Tomaten- und Bordeau-Rot) und « Flamme » (Kapuziner-Rot); zwei Gelb = « Soleil » (ein schöner Goldton) und « Soufre »; zwei warme Beige = « Lande » (ein Beige brulé) und « Sable » (helles Beige) und als Kontrasttöne « Cendre » (ein dunkles Grau) und « Lave » (ein fast schwarzes Grau mit einem leichten Stich ins Blau). Die beteiligten Fabrikanten machten weitgehend von den Möglichkeiten Gebrauch, mehrere Töne der Farbskala an ein und demselben Ensemble zu verwenden, was sogar bei Herren-Modellen ausserordentlich interessante Effekte ergab.

Bei den Stoffen ist die Bedeutung von Gabardine und anderen Wollstoffen mit Kett- oder Schuss-Elastizität hervorzuheben, welche auf der Verwendung von « Helanca » oder anderen elastischen Fasern beruht; häufig ist ausserdem die Anwendung von Schaumstoff-Beschichtungen, womit man Gewebe und Gewirke warm und tragangenehm gestaltet, ohne ihr leichtes Gewicht zu beeinträchtigen. Man sah viel Jersey, inbesondere auch mit Lurex. Für eine Mode, die praktisch und funktionell bleiben soll, gibt es wenig Veränderungen der Formen und der Schnitte. Die schmale Keilhose hält sich nach wie vor, ebenso die Kniebundhose. Es gab einige sehr schöne Stickereien von soberem Charakter, die vollendet zum Stil der Modelle passten; sodann interessante Strickmodelle, besonders solche mit Dessins von perspektivischem Effekt. Die Jacken sind im allgemeinen lang, mit Seitenschlitzen versehen, welche beim Gehen und Sitzen Bewegungsfreiheit erlauben und die mit Reissverschlüssen geschlossen werden können. Ein Herren-Ski-Ensemble aus elastischer Gabardine, bestehend aus einer roten Jacke, beige Hose und roten Kniestrümpfen errang ungeteilten Beifall. Erwähnen wir noch als Neuheit den « Maillot-dress » (ges. geschützt); es ist dies ein Anzug für das Fahren im tiefen Schnee, der Anfängerinnen vor der unangenehmen Überraschung bewahrt, bei einem Sturz allzu « hautnahe » mit dem Schnee in Berührung zu kommen. Das Oberteil aus Trikot — mit langen Ärmeln oder ärmellos mit grossem Décolleté — ist direkt der Skihose angearbeitet. Dieser Anzug aus einem Stück wird von unten nach oben angezogen. Unter den vielen praktischen Neuheiten heben wir hervor: die Reissverschlüsse mit grossen Ringen, die auch mit Handschuhen mühelos geöffnet und geschlossen werden können und eine Provianttasche, die — gut erreichbar — im Rücken der Jacke angebracht ist.

« Wieler », Pius Wieler Söhne AG., Kreuzlingen
Reinwollener Ski-Pullover mit perspektivisch aussehendem Jacquard-Dessin.

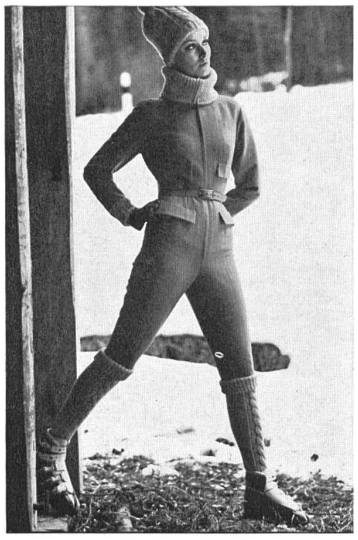
SWISS FASHION CLUB
FREIZEIT · SPORT · LOISIR



Freizeit-Mode AG., Schöftland
« McGregor » Touren-Anorak mit elastischem Rücken und Lenden-Provianttasche aus « Terylene »/Baumwolle Popeline von Stoffel.

Sura AG., Reitnau
Skicoat aus Stoffels Foamlight aus « Terylene »/Baumwolle laminiert von Stoffel.

Willy Roth, Zürich
« McGregor » Curling- und Sport jackemit elastischem Rücken von Freizeit Mode aus Baumwoll/Nylon laminierter, grob gerippter Gabardine; Kniehose aus elastischer Gabardine von Bleiche, aus Wolle mit Kette aus « Helanca » von Heberlein.



Kammgarnweberei Bleiche AG., Zofingen
Elastisches Fischgrat-Gewebe, mit Wollschuss und gezwirnter Nylon « Helanca »-Kette von Heberlein; « Croydor »-Modell von Respolco.

Bei den Modellen zum Après-Ski — jener Teil des Défilés, der am wenigsten ausgewogen erschien — bemerkten wir ein sehr schönes Ensemble aus « Heconda », einem texturierten Acetat-Jersey mit Lurex: über einer enganliegenden Hose wird eine fusslange, taillenenge, langärmelige und vorn bis zur Taille geschlitzte Redingote getragen- und ein weiteres Abend-Ensemble, bestehend aus einem an einen Gürtel gearbeiteten offenen Rock, der abgenommen werden kann, und einem Pullover — beides aus luftigem, grossmaschigen Gestrick in orange-roter Mohairwolle, — getragen über einem enganliegenden Anzug aus elastischem Stoff mit « Helanca »-Schuss und Baumwoll-Kette.

Und hier die Namen der Swiss Fashion Club-Mitglieder: Bally, Schönenwerd (Schuhe); Bleiche, Zofingen (Kammgarnweberei); Freizeitmode, Schöftland (McGregor Suisse); Heberlein, Wattwil (« Helanca »-Fabrikation); Heinz Karasek, Zürich (Ledermoden); Lahco AG, Baden (Sportbekleidung); Respolco, Zürich (Damen-Regenmäntel und -Sportbekleidung); Ritex, Zofingen (Herren-Sportbekleidung); Willy Roth, Zürich (Modell-Createur); Schmid, Gattikon (Sportstoffe); Schwarzenbach, Thalwil (Seidenfabrik); Spielmann, Zürich (Junior and sportswear fashion); Stoffel, St. Gallen (Baumwoll-Industrie); Straehl, Kreuzlingen (Herren-Sportbekleidung); Sura, Reitnau (Regenmäntel); Tanner, St. Gallen (Sport-Strickwaren für Damen und Herren); Union, St. Gallen (Stickereien); Vollmöller, Uster (Strickmoden); Wieler, Kreuzlingen (Sport-Strickwaren und Badekleider).

SWISS FASHION CLUB
FREIZEIT - SPORT - LOISIR

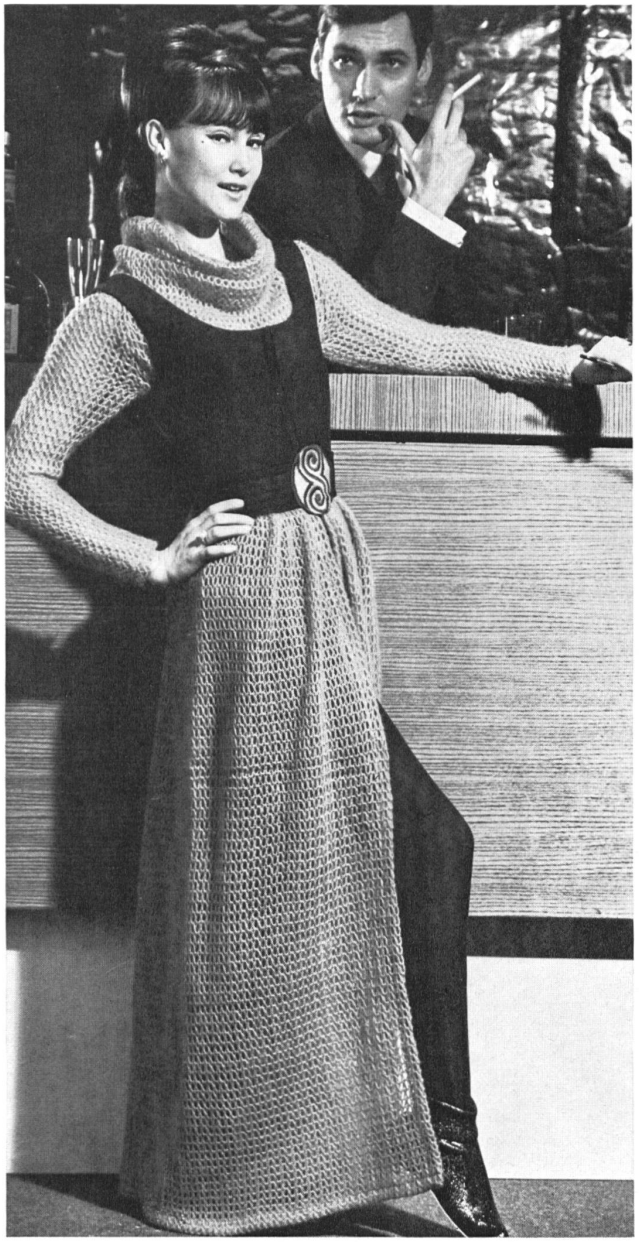
Heinz Karasek AG., Zürich
Gelbes Wildleder-Kasak mit gestricktem Kragen und Manschetten.

Victor Tanner AG., St. Gallen
Skipullover aus reiner Schurwolle in grober Jacquard Strickart mit passenden Strümpfen.

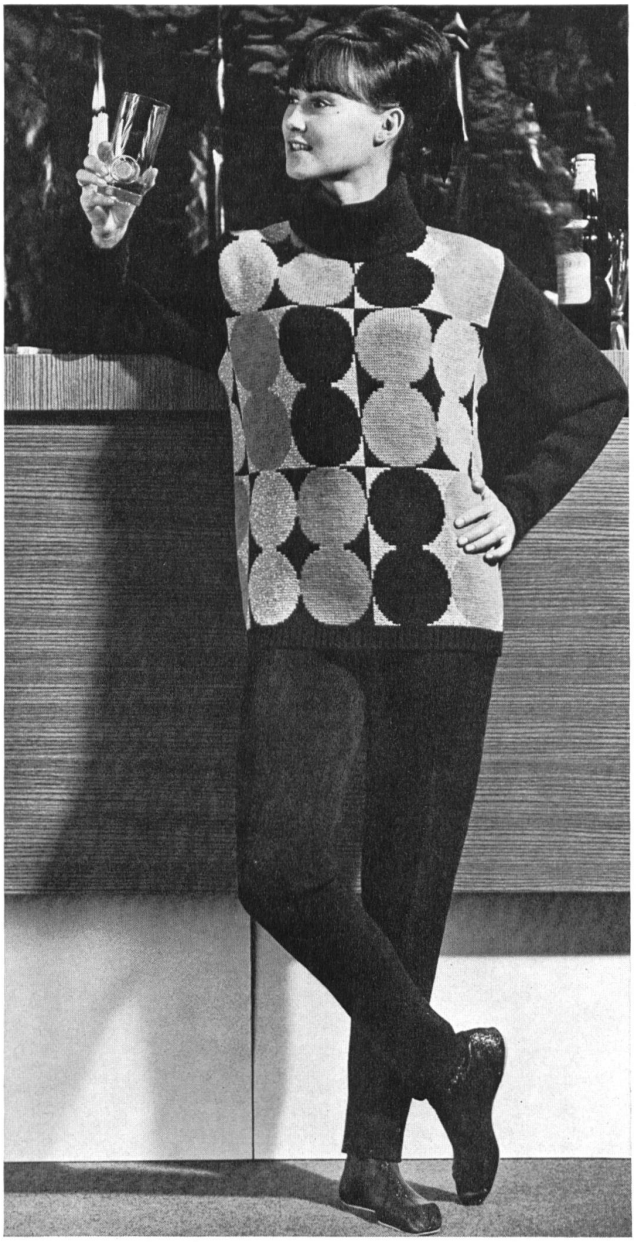
Geny Spielmann & Co., Zürich
Après-ski-Ensemble aus pflegeleichtem Stoffels Stretch, ein kettelastisches « Terylene »/Baumwollgewebe von Stoffel; Original-Druckmuster von Spielmann.

Der Club wird mit Berge versetzendem Dynamismus von Dr. Jürg Wille von der Firma Schwarzenbach präsidiert; mit Autorität und Liebenswürdigkeit sorgt er — unterstützt vom Stabe seiner Mitarbeiterinnen — für Alle und Alles. Die Vorführung der Modelle wurde von Fredy Schaad organisiert. Wie man es gewohnt ist, war auch diesmal alles auf's Beste vorbereitet, beruflich wie auch auf dem Gebiet der gesellschaftlichen Kontakte und den Journalisten boten sich zahlreiche Gelegenheiten zum « Fachsimpeln » mit Kollegen oder Fabrikanten. Eine nach dem Défilé anberaumte Diskussion erlaubte einen Meinungsaustausch, der sich bestimmt als fruchtbar erweisen wird.

René Cadet



Lahco AG., Baden
Jump-suit aus wasserabstossendem Stoffels Stretch von Stoffel, mit Baumwollkette und Schuss aus Nylon « Helanca » von Heberlein; Jupe und Pullover aus grobgestrickter Mohairwolle von Schwarzenbach; Stickerei auf dem Gürtel von Union.



Victor Tanner AG., St. Gallen
Après-ski-Pullover und -Hose, gestrickt aus reiner Wolle mit « Lurex ».

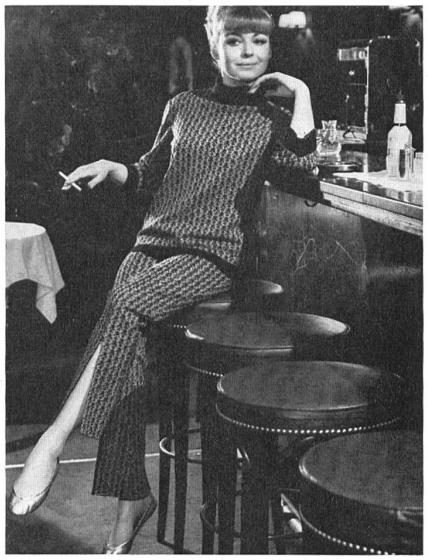
1

1 **Schmid AG., Gattikon (Zürich)**
Kettelastische Gabardine « Skiflex » mit « Lycra »; Ski-Ensemble von Spielman; Stickerei von Union.

2 **Vollmoeller, Wirkwarenfabrik AG., Uster**
Jacquard-Jersey-Ensemble aus Wolle mit « Lurex ».

Alle während der Veranstaltung getragenen Schuhe waren Erzeugnisse des neuen S.F.C. Mitgliedes
Bally Schuhfabriken AG., Schönenwerd

2



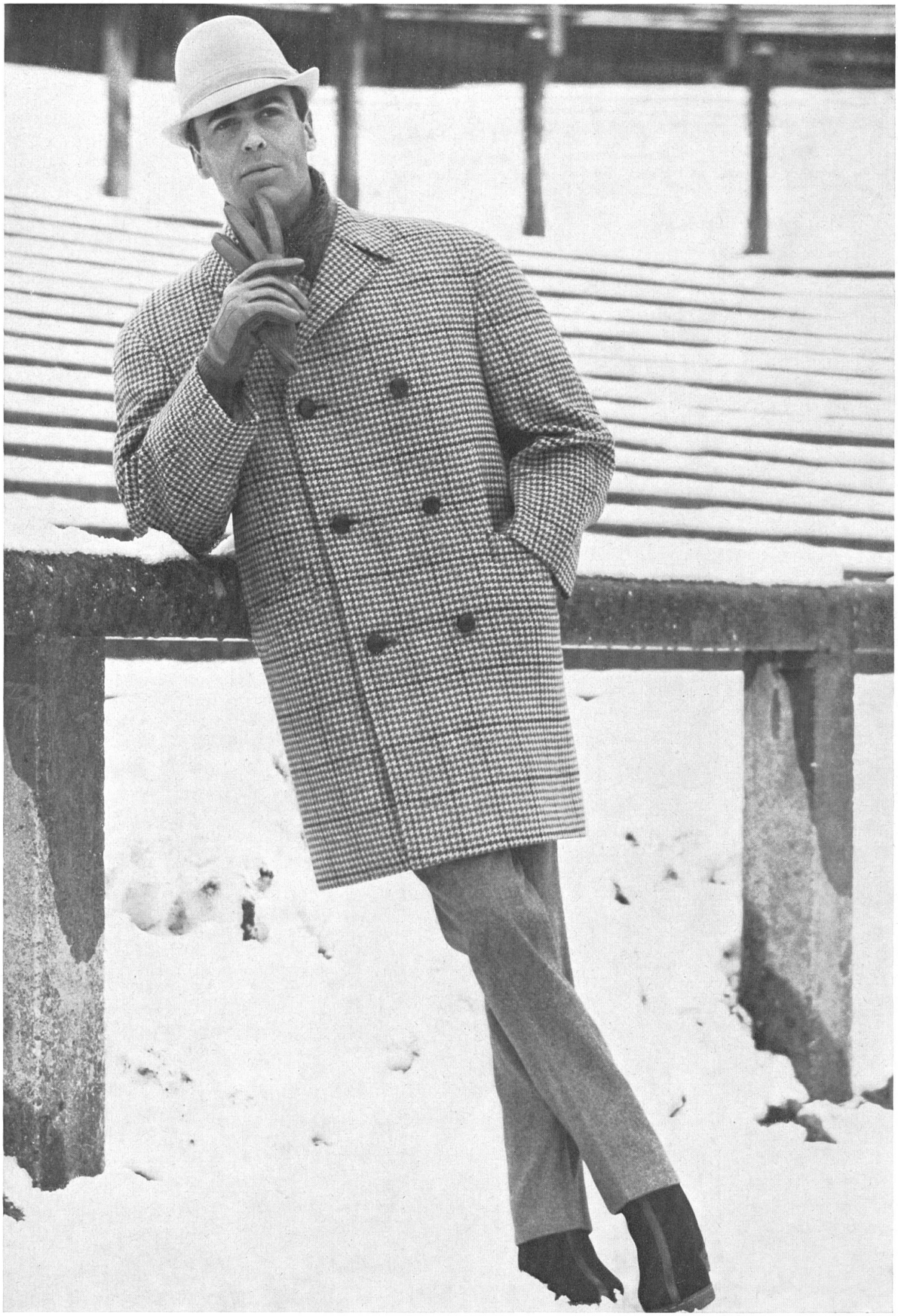
Schnappschuss während der Vorführung.

Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil (Zürich)
Fernsehkleid aus Maschengewebe, Wolle mit « Lurex ».

Lahco S.A., Baden

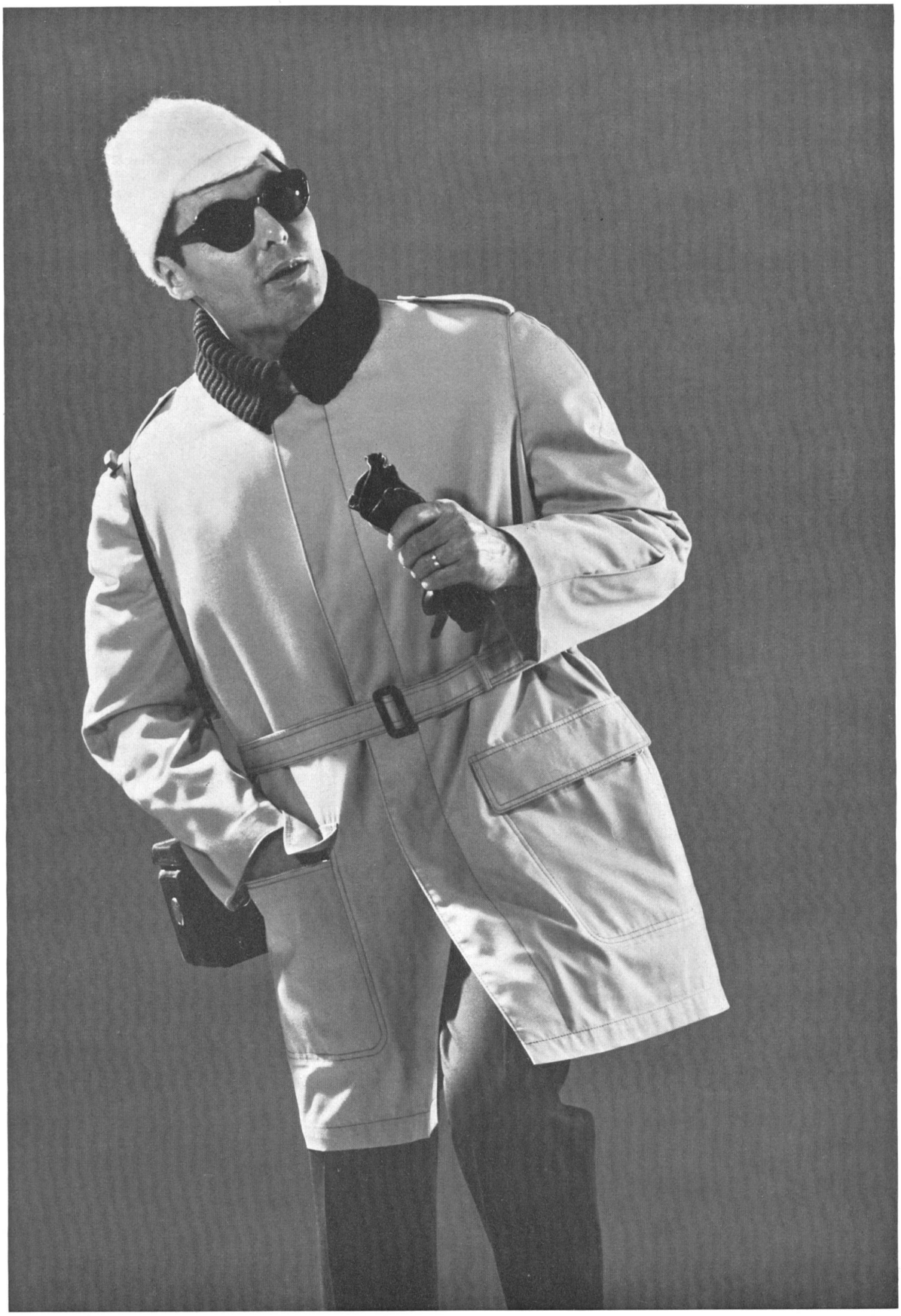
Flâneur de neige: anorak en taffetas nylon et « Antron » avec garniture en tricot; pantalon en gabardine.
For strolling in the snow: anorak in nylon taffeta and « Antron » with knitted trimming; gabardine pants.
Para pasear en la nieve: anorak de tafetán nylon y « Antron » con guarnición de tricot; pantalón de gabardina.
Schneebummler: Anorak aus Nylon und « Antron »-Taft mit Strickverzierung; Gabardinehose.
Photo Kriewall

SWISS FASHION CLUB
FREIZEIT - SPORT - LOISIR



Ritex S.A., Zofingue
Paletot de voyage en tweed pure laine doublé laine.
Travel coat in pure wool tweed lined with wool.
Paletó de viaje, de tweed pura lana con forro de lana.
Reisemantel aus reinwollenem Tweed, wollgefüttert.
Photo Rüegger

SWISS FASHION CLUB
FREIZEIT · SPORT · LOISIR



« Strellson », Friedrich Straehl & Co. S.A., Kreuzlingen
Flâneur de neige en gabardine « Térylène »/coton d'entretien facile, imperméabilisée au « Scotchgard ».
Outfit for strolling in the snow, in easy-care « Terylene » and cotton, « Scotchgard » water-repellent finish.
Para pasear en la nieve, de gabardina « Terylene »/algodón, fácil de cuidar, con impermeabilización « Scotchgard ».
Schneebummler aus pflegeleichter « Terylene »/Baumwolle Gabardine mit wasserabstossender Ausrüstung « Scotchgard ».

SWISS FASHION CLUB
FREIZEIT - SPORT - LOISIR